

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen. Auf der vorjährigen Fachtagung der APP (Thema: ADS/ADHS – Ein Mythos? Eine Herausforderung?) baten wir Sie, uns mitzuteilen, welches Thema Sie für die Tagung 2007 besonders interessieren würde. Deutlicher „Gewinner“ war KIND UND LEISTUNG – ZURÜCK ZUM SPAß So haben wir uns entschlossen, die diesjährige Tagung Fragen zu widmen wie:

- Wie kommt es, dass viele Kinder mit recht großer Freude und Erwartung in die Schule eintreten und sich innerhalb kurzer Zeit bei keiner geringen Anzahl dieser Kinder eher Ablehnung oder Angst vor der Schule entwickelt?
- Welche Rolle spielen Kindergarten-Erfahrungen für die Lernfreude? Ist die Vorschule tatsächlich eine pädagogisch sinnvolle Schulvorbereitung?
- Wie kommt es, dass auch sehr engagierte PädagogInnen mit viel Freude und Begeisterung ihre Arbeit beginnen und nach ein paar Jahren resignieren und nicht selten an Burnout zu leiden beginnen?
- Muss es so sein, dass Lernstoff oft schon am Tag nach der Prüfung bzw. Schularbeit nicht mehr abrufbar ist?
- Können ErzieherInnen und LehrerInnen angesichts ungünstiger institutioneller und/oder familiärer Rahmenbedingungen überhaupt etwas tun, um die Lernfreude zu fördern?

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Psychologin und Psychotherapeutin. Dozentin an der pädagogischen Hochschule des Kantons Zürich. Leiterin des Instituts für Konfliktmanagement in Zürich/Stockholm. Leiterin der Abteilung für Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen der kantonalen Erziehungsberatung in Bern.
Zahlreiche Publikationen zum Thema Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, zur Schule und entwicklungspsychologischen Themen.

Prof. Dr. Evelyn Heinemann

Sonderschullehrerin, Dipl. Pädagogin, Dipl. Psychologin, Psychoanalytikerin. Professorin an der Universität Mainz.
Zahlreiche Veröffentlichungen zur Ethnopschoanalyse, zum Problem der kindlichen Entwicklung, zu Gewalt in der Schule und den unbewussten Aspekten der Lehrer-Schüler-Beziehung.

Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler

Leiter der Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik und Mitglied der AG Sonder- und Heilpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Psychoanalytiker und Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik, Heilpädagogik und Psychotherapie.

Die Fachtagung findet in der VHS Hietzing XIII. Bezirk statt. 1130 Wien, Hofwiesengasse 48

9.00 Uhr	Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler Eröffnung und Moderation der Tagung
9.15 Uhr	Prof. Dr. Allan Guggenbühl Lernfabriken oder Erziehungsinstitution? Die Lehrperson als Mentor, Dompteur oder Psychopompos („Seelenbegleiter“)?
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Prof. Dr. Evelyn Heinemann "Können Kinder die Lust am Lernen lernen?"
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor „Vielleicht könnte ich ja einmal versuchen ...“ Möglichkeiten von PädagogInnen trotz widriger Umstände.
17.30 Uhr	Abschluss der Tagung

Anmeldung bitte unter:

app-wien.tagung@gmx.at oder per Post: APP – 1160 Wien, Grundsteing. 13/2-4
Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten.

Tagungsgebühr bis 23. März 2007: € 40,- (für APP-Mitglieder € 20,-)
Tageskasse: € 50,- (für APP-Mitglieder € 25,-)

KtoNr.: 601775000 BA / CA 12000

Ihre Anmeldung ist mit Eingang der Zahlung gültig.